



TEILNAHMEBEDINGUNGEN FERNSTUDIENKURSE

1. Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

Der/die Teilnehmer/-in an einem Fernstudienkurs muss mindestens 18 Jahre alt sein.

2. Kursteilnahme/Kurszulassung

2.1 Die Anmeldung erfolgt durch den/die Kursteilnehmer/-in selbst und die Übersendung des von dem/der Kursteilnehmer/-in ausgefüllten und an den vorgesehenen Stellen unterzeichneten Anmeldeformulars per Post oder Fax. Der/die Kursteilnehmer/-in hat im Anmeldeformular anzugeben, an welchem Kurs/an welchen Kursen er/sie teilnehmen möchte.

2.2 Nach Prüfung, ob die Anmeldeunterlagen den im Internet genannten erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen entsprechen, erfolgt die Zulassung zu einem Fernstudienkurs. Diese wird dem/der Kursteilnehmer/-in unter gleichzeitiger Übersendung der Rechnung (Ziff. 4) mitgeteilt.

2.3 Mit Zugang der Bestätigung über die Zulassung bei dem/der Kursteilnehmer/-in kommt der Vertrag zwischen dem Goethe-Institut und dem/der Kursteilnehmer/-in zustande. Bei Gruppenkursen steht das Zustandekommen des Vertrages unter der Bedingung, dass die im Anmeldeformular angegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.

3. Klassengröße

Bei allen Fernstudienkursen, die für Gruppen angeboten werden, beträgt, sofern im Internet keine andere Zahl genannt ist, die minimale Kursteilnehmerzahl acht und die maximale Kursteilnehmerzahl 20 Kursteilnehmer/-innen. Wird die minimale Kursteilnehmerzahl nicht erreicht, findet der Kurs nicht statt. Die Zusammenstellung der Kursgruppen findet nach dem Zufallsprinzip statt. Persönliche Wünsche (Gruppenbildung mit Bekannten etc.) können dabei nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die in dem Anmeldeformular aufgeführten Kursgebühren.

4.2 Mit einer vorläufigen Bestätigung über die Zulassung wird eine Rechnung übersandt, in der die anfallende Gesamtkursgebühr, die Anzahl und Höhe der einzelnen Teilzahlungen mit den jeweiligen Zahlungsterminen und die Kursteilnehmernummer mitgeteilt werden. Nach Zahlungseingang erfolgt der Materialversand bzw. die Freischaltung bei Belegung eines Online-Kurses.

4.3 Für im außereuropäischen Ausland ansässige Kursteilnehmer/-innen ist die jeweilige Kursgebühr spätestens vier Wochen nach Zugang der Bestätigung über die Zulassung vollständig zur Zahlung fällig.

4.4 Für im inhereuropäischen Ausland bzw. in Deutschland ansässige Kursteilnehmer/-innen ist die jeweilige Kursgebühr in Teilzahlungen jeweils für einen Zeitabschnitt von drei (3) Monaten zu entrichten. Die erste Teilzahlung ist zwei Wochen nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Alle folgenden Teilzahlungen sind je nach Anzahl der Kursmonate am jeweils Ersten des 4., 7., 10. und 13. Kursmonats fällig. Dem/der Kursteilnehmer/-in bleibt es unbenommen, die Gesamtkursgebühr nach Zugang der Rechnung in einer einzigen Zahlung zu leisten.

4.5 Die Kursgebühren können nach freiem Ermessen des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin in jeder Währung auf das in der Rechnung angegebene Konto des Goethe-Instituts eingezahlt werden. Kreditkartenzahlung ist nur bei einer Kursbuchung über den Webshop des Goethe-Instituts möglich.

4.6 Sofern der Fernstudienkurs nicht zu einem festgesetzten Termin erfolgt, ist eine Verlängerung der Kurslaufzeit um drei Monate für einen Kostenbeitrag von 300,- Euro möglich. Beim Kurs DaF Unterrichten ist eine kostenlose Verlängerung um 9 Monate möglich. Jeder Antrag auf Verlängerung ist innerhalb der Kurslaufzeit zu stellen.

4.7 Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang auf dem in der Rechnung angegebenen Konto des Goethe-Instituts. Bei der Überweisung ist die Kursteilnehmer-Nummer anzugeben.

4.8 Sämtliche mit der Zahlung der Kursgebühr anfallenden Bankgebühren gehen zu Lasten des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin.

4.9 Der Kurs kann nicht begonnen oder fortgesetzt werden, sofern die vereinbarten Zahlungstermine nicht eingehalten worden sind.

4.10 Die Kosten für die Versendung des Lehrmaterials durch das Goethe-Institut an den/die Kursteilnehmer/-in sind in den Kursgebühren enthalten.

5. Leistungen des Goethe-Instituts

5.1 In den Kursgebühren sind alle für das Absolvieren des Kurses notwendigen Leistungen inbegriffen: das Kursmaterial, die Korrektur und Kommentierung von Aufgaben und Tests, fachliche Betreuung sowie die Ausstellung von Zeugnissen bzw. Teilnahmebestätigungen. Der Versand der Kursmaterialien bzw. die Freischaltung der Lernplattform erfolgt nach Eingang der Kursgebühr.

5.2 Nicht in den Kursgebühren inbegriffen sind Kosten für zusätzliche Arbeitsmittel, wie z.B. Computer-Hard- und Software, Nachschlagewerke, die eigenen Kosten für Telefon, Porto und Datenfernübertragung sowie evtl. anfallende Zollgebühren.

6. Kursdauer und Kündigung

6.1 Es gelten die im Anmeldeformular aufgeführten Kurslaufzeiten der einzelnen Kurse.

6.2 Die Mindestlaufzeit beträgt bei den Fernstudienkursen in der Regel sechs Monate. Die Maximallaufzeit der Fernstudienkurse beträgt je nach Kurs bis zu fünfzehn Monate.

6.3 Unbeschadet seines Widerrufsrechts kann der/die Kursteilnehmer/-in den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf von sechs Monaten nach Kursbeginn mit einer Frist von sechs Wochen kündigen. Danach ist eine Kündigung jederzeit mit einer Frist von drei Monaten möglich. Kurse mit einer Laufzeit unter 6 Monaten können nicht ordentlich gekündigt werden.

6.4 Das Recht der Parteien, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

6.5 Kündigungen dieses Vertrages bedürfen in jedem Fall der Schriftform.

6.6 Im Falle der Kündigung hat der/die Kursteilnehmer/-in nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Goethe-Instituts während der Laufzeit des Vertrages entspricht.

7. Pflichten des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin

7.1 Der/die Kursteilnehmer/-in hat selbst Sorge zu tragen, dass er/sie die für die Teilnahme am Kurs erforderlichen und im Internet genannten technischen Voraussetzungen erfüllt.

7.2 Erklärung zur Testbearbeitung: Sofern im Rahmen des Fernstudienkurses vom Kursteilnehmer/-in Tests bzw. Abschlussklausuren zu bearbeiten sind, erhält der/die Kursteilnehmer/-in persönliche Zugangsdaten zur Testplattform durch das Fernkursbüro. Die persönlichen Zugangsdaten zur Testplattform sowie Testfragen dürfen nicht veröffentlicht oder Dritten zugänglich gemacht werden. Von Testfragen dürfen keinerlei Kopien jeglicher Art hergestellt werden. Tests und Abschlussklausuren müssen selbstständig in Einzelarbeit und ohne Mitwirkung Dritter absolviert werden. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist nur bei Vorlage eines ärztlichen Attests möglich.

7.3 Die dem/der Kursteilnehmer/-in im Rahmen der Onlinekurse zur Verfügung gestellten Zugangsdaten zur Lernplattform des Goethe-Instituts dürfen nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.

8. Urheberrecht, Nutzungshinweise

Der/die Kursteilnehmer/-in darf die im Kurs verwendeten Texte, Übungen, Bilder, Programmcodes, Videos und sonstigen Inhalte gem. Sinn und Zweck des Kurses nutzen, z.B. speichern und für den eigenen Gebrauch ausdrucken und nutzen.

Eine darüber hinausgehende Nutzung der Inhalte ist nicht gestattet, insbesondere dürfen die Inhalte nicht vervielfältigt und/oder verbreitet sowie öffentlich zugänglich gemacht werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können strafrechtlich verfolgt werden.

9. Haftung des Goethe-Instituts e. V.

9.1 Auf Schadensersatz haftet das Goethe-Institut – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

9.2 Darüber hinaus haftet das Goethe-Institut auch bei einfacher Fahrlässigkeit für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht.

9.3 Weitergehende vertragliche und deliktische Ansprüche des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin sind ausgeschlossen.

10. Höhere Gewalt

Das Goethe-Institut haftet weder für sich noch für seine Mitarbeiter für die Nichterfüllung seiner Vertragsverpflichtungen oder Schäden, soweit diese auf höhere Gewalt, insbesondere Feuer, Wasser, Unwetter oder sonstige Naturereignisse, Explosion, Streik, Krieg, Aufruhr oder sonstige außerhalb des Verantwortungs-/Einflussbereiches des Goethe-Instituts liegende Gründe zurückzuführen sind.

11. Datenschutz/Einwilligungserklärung

Das Goethe-Institut erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin sowohl zum Zwecke der Erfüllung eines mit dem/der Kursteilnehmer/-in abgeschlossenen Vertrages als auch im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse und einer dem Goethe-Institut gegebenenfalls erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung.

12. Prämienentscheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Nimmt der/die Kursteilnehmer/-in an dem Programm „Bildungsprämie“ des BMBF teil und möchte bei Bezahlung der Kursgebühr einen Prämienutschein einlösen, so muss der Kursstart mindestens 4 Monate vor Ende der Förderphase erfolgen. Eine Verlängerung der Kurslaufzeit ist bei Kursen, die über Prämien Gutscheine finanziert werden, nicht möglich.

13. Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

13.1 Auf den Vertrag ist deutsches Recht anwendbar. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

13.2 Für Streitigkeiten aus einem Fernstudienkursvertrag oder über das Bestehen eines solchen Vertrags ist das Gericht ausschließlich zuständig, in dessen Bezirk der/die Kursteilnehmer/-in seinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Eine abweichende Vereinbarung ist zulässig, wenn sie ausdrücklich und schriftlich nach dem Entstehen der Streitigkeit geschlossen wird.

13.3 Für den Fall, dass der/die Kursteilnehmer/-in nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich dieses Gesetzes verlegt oder sein/ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, gilt als Gerichtsstand München vereinbart.

14. Salvatorische Klausel und Sonstiges

Sollten Teile oder einzelne Formulierungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine rechtlich zulässige zu ersetzen, die der unzulässigen nach Inhalt und wirtschaftlicher Auswirkung am nächsten kommt.

Goethe-Institut e. V.
Bereich Sprachkurse
und Fortbildungen

Dachauer Str. 122
80637 München

T +49 89 1 59 21-560

F +49 89 1 59 21-643

fernlernen@goethe.de

goethe.de/fernstudienkurse

Stand: April 2017

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.